

Hamburg im Western-Fieber

Western & Horsemanship: Die HansePferd hilft Pferde zu verstehen

Neu: Westernstadt Golden Valley mit Saloon und Little Kids Ranch



Das Messe-Erlebnis
rund ums Pferd

25.–27. April 2014

10–19 Uhr · hansepferd.de

GalaShow:

Täglich 19.30 Uhr



Hamburg, 6. März 2014

Im Norden Deutschlands stark auf dem Vormarsch ist das Westernreiten, das mit seinem Charme selbst den früheren Fußball-Star Horst Hrubesch zum Reiten gebracht hat. Im Ausstellungsbereich für Western & Horsemanship mit Horsemanship-Ring trägt die HansePferd Hamburg vom 25. bis 27. April dieser wachsenden Begeisterung Rechnung. Hier sind prominente Trainer der Branche im harmonischen Zusammenspiel mit dem Pferd live zu sehen. Besucher können sich beim Verband der Westernreiter, der Ersten Westernreiter Union HH/SH (EWU), Tipps geben lassen und alles an Zubehör, vom zünftigen Bosal bis zum herrlichen Handmade-Sattel, kaufen. Mit mehr als 450 Ausstellern bietet die HansePferd auf 47.000 Quadratmetern eine riesige Auswahl an Produkten rund um den Partner Pferd. Neben dem Bereich für Western & Horsemanship bilden ein großer Ausstellungsbereich für Pferdesportartikel, für Pferdehaltung und Investitionsgüter, für Gesundheit, ein Island-Dorf sowie viele Aktionsflächen die Kulisse für 300 Pferde und Ponys aus mehr als 40 Rassen. Erstmals auf Norddeutschlands größter Pferdemesse ist die Westernstadt Golden Valley mit Saloon sowie einer Little Kids Ranch.

Wer die HansePferd kennt, weiß, dass der Westernbereich mehr als einen Besuch lohnt. Dort können Westernfans in eine faszinierende Welt eintauchen, erleben, wie Pferde zu verstehen sind. Da klirren die Sporen, drehen muskulöse Quarter Horses und bunte Appaloosas spektakuläre Spins auf der Hinterhand und demonstrieren, beinahe auf dem Hintern rutschend, markante Sliding-Stops. Auch der typische Trail, der das geschickte Zusammenspiel von Mensch und Pferd fordert, um beispielsweise Weidetore vom Sattel aus öffnen zu können, wird demonstriert.

Zu den Stars im Horsemanship-Ring zählen der AQHA (American-Quarter-Horse-Association)-Professional Trainer Volker Laves und der mexikanische Horseman Arien Aguilar. Arien, Sohn des Pferdetrainers Alfonso Aguilar, erklärt an praktischen Beispielen Freitag, Sonnabend und Sonntag, jeweils von 15.30 bis 16 Uhr, im Horsemanship-Ring in der Halle B5, wie Pferde lernen. Auch das Cutting, die klassische Rinderarbeit, wird hier demonstriert. Kurzum: „Es ist für jeden etwas dabei“, so Andrea Duckstein-Otten, Vorsitzende der EWU, die den Westernbereich der HansePferd schätzt, „weil sich hier alles konzentriert, man so viele Gleichgesinnte trifft und ein reger Austausch stattfindet.“ Am Stand der EWU können Besucher an drei Tagen alle Infos zu Turnieren und Trainern bekommen. Die EWU-Jugend zeigt täglich im Horsemanship-Ring ihr Können. Die verschiedenen Westernpferderassen sind im Rassenring (Halle B6) zu sehen, wo über 30 Pferde- und Ponyrassen für Vielfalt sorgen werden.



Ein beliebter Gast auf der HansePferd ist die Deutsche- und Europameisterin Helga Hommel aus Hüttblek, die im Horsemanship-Ring einen Trail für Freizeit- und Turnierreiter aufbaut (täglich 16.30 bis 17 Uhr).

Weiterhin zeigt Uwe Weinzierl aus Neu-Drefahl erstmals seine Art, die klassische Horsemanship anzuwenden. Täglich tritt der Mann, der „Horsemanship mit Herz und Verstand praktiziert“ von 12.30 bis 13 Uhr auf. Erwartet werden weitere renommierte Trainer wie Erich Busch, die Parelli-Instruktorin Silke Valentin sowie Peter Kreinberg.

Die Circle L-Ranch aus Niedersachsen stellt im Horsemanship-Ring das neue Ranch Pleasure vor, eine Disziplin, die die Gebrauchsfähigkeit des guten Westernpferdes widerspiegelt „und dessen Vielseitigkeit zum Schwerpunkt hat“, so Circle L-Ranch-Chef Volker Laves. Darüber hinaus zeigt Laves eine brandneue, zurück gehängte Bügelaufhängung, die eine bessere Sitz-Balance des Reiters ermögliche. Hartmut Schenk von „Way Out West“ aus Remscheid bietet die ganze Sattel-Palette, vom Wanderreit-, über den Barock- und den Geländereit- sowie dem Englisch-, bis hin zum Westernsattel. „Wenn wir auf Tour sind, haben wir zur Sattelanprobe eine große Auswahl Sättel dabei.“ Täglich von 11.30 bis 12 Uhr demonstriert er gemeinsam mit Tanja Körner im Horsemanship-Ring, welcher Sattel zu welchem Pferd passt.

Die besonderen, verzierten, hochwertigen Western-Sättel, die typisch für diese Reitdisziplin sind, gibt es bei Peter Hölscher vom „Freestyle-Team Western-Equipment“ aus Appel. Seine Firma, die ihre Premiere auf der Messe feiert, fertigt Westernsättel nach Maß für Ross und Reiter an. Und weil auf diesen Prachtstücken nur gut sitzt, wer das richtige Beinkleid hat, darf Caprice Design von Gloria Ungering aus Gnarrenburg nicht fehlen. Die „Manufacturer of the Avantis Chaps“ verkaufen handgefertigte Chaps aus Leder und Lederimitat. Weitere renommierte Aussteller auf der großen Pferdemesse sind Western Enterprise, Comancheros aus Italien und HMS4YOU .

Last, but not least kommen auch die kleinen Westernfans auf ihre Kosten: In der Westernstadt „Golden Valley“ mit Saloon und Little Kids Ranch gibt es deftige Leckereien sowie ein buntes Programm mit großem Spaßfaktor.

Die HansePferd Hamburg, das Messe-Erlebnis rund ums Pferd, auf dem Hamburger Messegelände hat vom 25. bis 27. April täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Beginn der großen GalaShow „Friends“ ist am 25., 26. und 27. April 2014 jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.hansepferd.de oder an den bekannten Vorverkaufsstellen. Ein zusätzliches Extra: GalaShow-Karten gelten am selben Tag für den Messeintritt. **Und:** Wer sich stets auf dem Laufenden halten möchte, kann ab 1. April die brandneue HansePferd-App mit Informationen zum Angebot, zu Ausstellern und Programm nutzen.

Pressekontakt: Jusrah Doosry, Tel.: +49 40 3569-2447, E-Mail: jusrah.doosry@hamburg-messe.de
Informationen und Fotos zum Download gibt es unter www.hansepferd.de